

Was haltet Ihr von elternfinanzierten digitalen Endgeräten/BYOD ?

Beitrag von „Miss Jones“ vom 31. Mai 2018 14:41

Ich sehe bei der ganzen Thematik genau ein Problem:

Die Kosten.

Dafür sollten imho eben *nicht* die Eltern aufkommen. Sonst haben wir wieder Bildung gegen Geld, und das ist ein Gesetzesverstoß.

Die Idee an sich, am digitalen Gerät auszubilden ist, gerade in Hinblick auf die immer rasantere Entwicklung der elektronischen Hilfsmittel in allen möglichen Bereichen, definitiv sinnvoll und auch notwendig. Aber die notwendigen Kosten dafür müssen von staatlicher Seite getragen werden, die Eltern haben da außen vor zu bleiben.

Was die Wahl des Systems angeht - ich wäre für ein Linux System. Um sich möglichst keinen Konzern ans Bein zu binden.